

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Quercus Hämorrhoidalzäpfchen

für Kinder ab zwölf Jahre und Erwachsene

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind Quercus Hämorrhoidalzäpfchen und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Quercus Hämorrhoidalzäpfchen beachten?
3. Wie sind Quercus Hämorrhoidalzäpfchen anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Quercus Hämorrhoidalzäpfchen aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind Quercus Hämorrhoidalzäpfchen und wofür werden sie angewendet?

Quercus Hämorrhoidalzäpfchen ist ein anthroposophisches Arzneimittel bei Erkrankungen im Analbereich.

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis.

Dazu gehören:

Anregung der aufbauenden und strukturierenden Kräfte bei deformierenden und chronisch entzündlichen Veränderungen der Analregion, z.B. Hämorrhoidalleiden, Entzündung der Afterumgebung (Anitis).

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Quercus Hämorrhoidalzäpfchen beachten?

Quercus Hämorrhoidalzäpfchen dürfen nicht angewendet werden

Es sind keine Gegenanzeigen bekannt.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bei Blut im Stuhl sowie anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden muss ein Arzt aufgesucht werden.

Kinder

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es sollte deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Anwendung von Quercus Hämorrhoidalzäpfchen zusammen mit anderen Arzneimitteln

Wechselwirkungen sind bisher nicht bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wie alle Arzneimittel sollten Quercus Hämorrhoidalzäpfchen in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt oder Apotheker angewendet werden.

3. Wie sind Quercus Hämorrhoidalzäpfchen anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Dosierung und Art der Anwendung

Soweit nicht anders verordnet, gilt für Kinder ab 12 Jahre und Erwachsene: 1- bis 2-mal täglich 1 Zäpfchen in den Mastdarm einführen.

Dauer der Anwendung

Die Behandlung der Erkrankung sollte nach 2 Wochen abgeschlossen sein. Tritt innerhalb von 2 bis 3 Tagen keine Besserung ein, sollte ein Arzt konsultiert werden. Die Dauer der Behandlung bei chronischen Krankheiten erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

Wenn Sie eine größere Menge von Quercus Hämorrhoidalzäpfchen angewendet haben als Sie sollten,

sind bei einmalig 1-2 Einzeldosen zu viel keine nachteiligen Folgen zu erwarten. Sollten Sie deutlich mehr angewendet haben und wenn es bei Ihnen zu Beschwerden kommt, benachrichtigen Sie bitte einen Arzt. Grundsätzlich soll die Dosierungsempfehlung eingehalten werden.

Wenn Sie die Anwendung von Quercus Hämorrhoidalzäpfchen vergessen haben,

holen Sie die Anwendung sobald wie möglich nach oder warten Sie bis zum gewohnten Zeitpunkt entsprechend der vorgegebenen Dosierung. Wenden Sie nicht die doppelte Dosis an.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bisher sind für Quercus Hämorrhoidalzäpfchen keine Nebenwirkungen bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie sind Quercus Hämorrhoidalzäpfchen aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Nicht über 25 °C lagern/aufbewahren!

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis und dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Quercus Hämorrhoidalzäpfchen enthalten

1 Zäpfchen zu 2 g enthält:

Wirkstoffe:

- Aesculus hippocastanum e semine ferm 34c Ø (HAB, Vs. 34c) 10 mg
- Borago officinalis e foliis ferm 34b Ø (HAB, Vs. 34b) 10 mg
- Hamamelis virginiana e foliis ferm 33d Ø (HAB, Vs. 33d) 10 mg
- Quercus robur/petraea e cortice, Decoctum Ø (HAB, Vs. 23a) 200 mg (eingeengt auf 20 mg)
- Silybum marianum e fructibus ferm 36 Ø (HAB, Vs. 36) 10 mg

Wirkstoffe 1-3 und 5 eingeengt auf 20 mg.

Sonstige Bestandteile:

Hartfett, Honig.

Wie Quercus Hämorrhoidalzäpfchen aussehen und Inhalt der Packung

Quercus Hämorrhoidalzäpfchen sind graubeige bis hellbraune Zäpfchen à 2 g und in Packungen von 10 Zäpfchen erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

WALA Heilmittel GmbH, 73085 Bad Boll/Eckwälden, DEUTSCHLAND

Tel. +49 (0)7164 930-181, Fax +49 (0)7164 930-297, info@wala.de,

www.walaarzneimittel.de

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im November 2017.
